



Fachschaftsrat Mathe-Physik

Vollversammlungsprotokoll vom 18.10.2024

Stellvertreter sind gelistet nach Reihenfolge des Wahlergebnis.

: *abwesend* : *anwesend* : *anwesend und stimmberechtigt*

Anwesende FSR-Mitglieder

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Moritz Olbrich | <input checked="" type="checkbox"/> Turan Kiyan | <input checked="" type="checkbox"/> Alex Schiffer |
| <input type="checkbox"/> Leonie Herrmann | <input checked="" type="checkbox"/> Laetitia Dreydemy | <input checked="" type="checkbox"/> Olivia Benstem |
| <input type="checkbox"/> Erik Audorf | <input type="checkbox"/> Richard Reimann | <input checked="" type="checkbox"/> Pia Suhm |
| <input checked="" type="checkbox"/> Rico Linke | <input checked="" type="checkbox"/> Linda Rautmann | <input type="checkbox"/> Frederic Stephan |

Anwesende Stellvertreter

- Fabian Mattig
- Kyra Peikert
- Nick Günther
- Nele Eggers
- Nik Krzyzaniak
- Nici Scheel

Anwesende Assoziierte

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Erik Albrecht | <input checked="" type="checkbox"/> Kai-Uwe Müller Monllau | <input type="checkbox"/> Josefin Gernoth |
| <input type="checkbox"/> Zoë Kaffarnik | <input type="checkbox"/> Moritz Itzerott | <input type="checkbox"/> Sophie Heller |
| <input type="checkbox"/> Sophia Dahm | <input type="checkbox"/> Alex Faber | <input checked="" type="checkbox"/> Moritz Koch |

Gäste

Jojo, Lins, Lasse, Ben, Sönke, Lütje, Elliot

Sitzungsleitung: Ticia

Protokollierende: Alex, Linda

Abstimmungen: (Dafür/Dagegen/Enthaltung)

Beginn der Sitzung um 12:19 Uhr

Tagesordnung

- TOP 1: Begrüßung (12:20 Uhr)
- TOP 2: Vorstellung der FSR-Arbeit des letzten Jahres (12:20 Uhr)
- TOP 3: Finanzen (12:28 Uhr)
- TOP 4: Satzungsänderung zum Awareness (13:04 Uhr)
- TOP 5: Satzungsänderung zu den Aufgaben des FSR (13:44 Uhr)
- TOP 6: Vorstellung der geplanten FSR-Arbeit (14:29 Uhr)
- TOP 7: Gremienvorstellung (14:30 Uhr)
- TOP 8: Feedback zur Sitzung (14:31 Uhr)

TOP 1: Begrüßung

Wir begrüßen zur Vollversammlung des FSR's MaPhy in dem Jahr 24/25. Es sind 7 ordentlich gewählte und 2 stellvertretende Mitglieder anwesend. Neben einem Assoziierten haben wir 5 Gäste aus der Fachschaft. Protokollierende: Alex, Linda

TOP 2: Vorstellung der FSR-Arbeit des letzten Jahres

Zweimonatige Spieleabende

- Zweimonatige Spieleabende: Liefen sehr gut, nachdem Deadline bis elf/zwölf Uhr eingrichtet wurde.

Erstifahrt der Rostocker

- Rostocker Physik Fachschaft hat Erstifahrt nach Potsdam gemacht
- Es gab einen Karaoke- und Barabend
- Feedback: beste Erstifahrt jemals

Weihnachtsfeier

- Es gab eine Weihnachtsfeier mit Karaoke und Glühwein.
- Lief insgesamt sehr gut.

Frühlingsfest

- Es wurde erstmalig ein Frühlingsfest veranstaltet.
- Lief sehr gut.

Grillabende

- Grillabende liefen gut, wir haben immer viel Fleisch gehabt.
- Den amount von Fleisch reduzieren wir demnächst.
- Die Grills sind seit letztem Mal größtenteils Kabellos, wir müssen neue nachkaufen oder auf bessere umstellen.

Frühlingsfahrt

- Frühlingsfahrt lief leider nicht so gut, wodurch ein Teil der Fachschaft auf den Kosten sitzengeblieben ist.
- Wir nehmen daraus mit, dass wenn die Frühlingsfahrt stattfinden soll, wir sie ab JETZT planen müssten.

Ausleihe

- Spiele sind sehr beliebt, vielleicht sollten wir mehr anschaffen.
- Die Grills sind kaputt, sie können nicht mehr ausgeliehen werden.
- Inventar sollte auf der Webseite aktualisiert werden.

Website

- Die Website läuft gut, obwohl die Erstis hauptsächlich nur die alte Website sehen.
- Die Website muss allerdings schneller geupdated werden!

Gremiensitzungen

- Die entsprechenden Leute sind nicht da.
- Wir waren aber meistens vertreten.

12:29 Elliot betritt die Sitzung

12:39 Lütje betritt die Sitzung

TOP 3: Finanzen

Ticias Finanzsbonanza

Ticias Statement

HHJ 23/24

Es wurde keine Arbeit gemacht.

Aufgaben des Finanzers:

- Abrechnungen pünktlich und richtig ausgefüllt abschicken
- E-A-Buch führen
- Auf Basis unserer Ausgaben Haushaltspläne beschließen
- HHP am Anfang des HHJ

- Nachträglicher HHP wenn wir stark abweichen sollten
- HHP muss von FSR beschlossen werden
- Mit dem Finanzreferat arbeiten aka auf Nachfragen antworten
- Abrechnungen ordnungsgemäß abheften (muss für 10 Jahre aufbewahrt werden) Was wurde davon gemacht:
 - Kein E-A-Buch geführt, dadurch sind wir stark über unser Budget geraten
 - Den Ordner so halb geführt, ich musste alle zurückgeschickten Sachen abheften
 - Das Belegsystem gab es einfach nicht, eigentlich muss man für die Ordnung alle Belege über das Jahr durchnummerieren, das ist nicht passiert.
 - Wir haben keinen Haushaltsplan, ich werde das jetzt mit dem Finanzreferat klären müssen. Am Ende des Jahres muss ich unseren letzten HHP mit den tatsächlichen Ausgaben vergleichen, das kann ich nicht machen, da wir keinen haben.
 - Rico hat nicht auf Mails von Sven geantwortet, weshalb ich im September unter anderem Abrechnungen vom November nacharbeiten musste. Insgesamt waren ungefähr 10 Abrechnungen offen. (z.B. Zahlendreher in der IBAN, falsche Protokollangaben)
 - Manche Sachen wurden auch einfach komplett falsch abgerechnet. Bsp.: Warum wurden für Pauls Fußballfahrt 490€ beantragt, obwohl wir in der Sitzung nur ca. 250€ beschlossen haben? Warum wurden manche Abrechnungen einfach nicht abgeschickt, weshalb manche Leute ihr Geld nicht wiederbekommen haben.

Insgesamt durfte ich die gesamte Arbeit des letzten Jahres im September nacharbeiten. Warum erst im September? Weil Rico mir von Juli bis September nicht geantwortet hat. Ich hatte erst im September vollen Zugriff auf alle Abrechnungen und durfte die fehlenden dann von Sven erbetteln.

Durch all diese Sachen fehlte uns jetzt am Ende des Semesters sehr viel Geld. Einer der wichtigsten Sachen dabei ist auch, dass Rico Abrechnungen aus dem HHJ 22/23 (500€ Erstibeutel) so lange hat sitzen lassen, dass sie ins HHJ 23/24 geschoben werden mussten. Wäre diese Abrechnung im HHJ 22/23 geschehen, hätten wir fast 600€ mehr zur Verfügung gehabt und potentiell weniger Probleme gehabt. Auch waren wir eigentlich 25% sanktioniert, was glücklicherweise im Mai aufgehoben wurde. Wären wir noch sanktioniert, wären wir knapp 1000€ über dem Budget gewesen.

Wie übersetzt das ins Haushaltsjahr 24/25?

Ich habe glücklicherweise die Erstibeutel dieses Jahres in das HHJ 24/25 schieben können. Wie es um die Erstihefte steht weiß ich noch nicht, da die Abrechnung von der Uni kommt und niemand weiß, wann die jetzt wirklich abgerechnet wird. Problem: Damit starten wir dieses Jahr direkt mit großen Ausgaben. Unter der Annahme, dass die Erstihefte auch ins HHJ 24/25 fallen, haben wir Ausgaben von ungefähr 550-600€. Dazu kommt die Stukon Fahrt die keiner mehr auf dem Schirm hatte, erneut ca. 250€. Dann kommt jetzt noch die Zapf dazu, vermutlich auch 250€. Wir haben also knapp 1000€ bereits ausgegeben, es ist Mitte Oktober. Toll. Generell ist unser Budget jedes Jahr irgendwo um die 2000€. Ich arbeite gerade aktiv daran, dass wir nicht sanktioniert werden, damit das auch so bleibt. Garantieren kann ich leider nichts, insbesondere in Hinsicht auf die aktuelle Situation mit dem AStA.

Trotzdem müssen wir jetzt Konsequenzen daraus ziehen.

1. Keine Ausgaben mehr, die nicht dringend notwendig sind.

2. Auf Bildungsfahrten maximal 3 Leute, weniger wenn es nicht dringend notwendig ist wie z.B. bei der Zapf. Wie kann es sein, dass auf die Stukon 5 Leute gefahren sind?
3. Keine Spaßfahrten dieses Jahr. Paul darf halt dieses Jahr nicht auf unsere Kosten beim Fußball mitmachen. Wenn ihr eine Erstfahrt/Frühlingsfahrt machen wollt, plant das früh genug und reicht einen Antrag bei der VEFA ein. Wir können Gelder von der VEFA bekommen, wenn unsere Ausgaben unser Budget übertreffen. Natürlich ist es auch nicht sicher, dass wir Förderungen bekommen, aber ich möchte es auch nicht ausschließen.
4. Wer Geld ausgeben möchte muss vorher Einnahmen erzielen. Ich möchte, dass Veranstaltungen, bei denen wir mit Sicherheit Gewinn machen ordentlich abgerechnet werden, damit wir diese Einnahmen auch offiziell verwenden können.
5. Ich weigere mich schon wieder die Erstbeutel & Hefte zu schieben. Diese Ausgaben kommen jetzt endlich wieder in das HHJ in das sie gehören. Ich rechne erneut mit ca. 500€, die in dafür bereithalten werde.

Ich weiß es ist scheiße. Ich mag diese Regelungen auch nicht, aber wenn ich jetzt nicht durchgreife wird es nur schlimmer werden. Ich werde euch in der nächsten Sitzung den HHP für das nächste Jahr vorstellen, wir werden dann nochmal drüber reden.

Thema Entlastung Rico:

Ich weigere mich Rico zu entlasten. Es ist immer noch gut möglich, dass ich mich vor dem Finanzreferat erklären muss, insbesondere jetzt wo Sven vermutlich nicht mehr da ist, da ich sämtliche Deals mit ihm abgeschlossen habe. Auch ist die Sache mit dem nicht-existenten HHP noch nicht geklärt. Ich kann nicht zum Finanzreferat gehen und sagen, dass all diese Sachen nicht gemacht wurden, wenn ihr ihm hier jetzt ein positives Zeugnis ausstellt. Entlastung bedeutet, dass Rico einen guten Job gemacht hat und ihr ihm aller Verantwortung entzieht. Offensichtlich kann das nicht sein, sonst würden wir jetzt nicht hier sitzen. Damit plädiere ich offiziell gegen die Entlastung von Rico.

12:45 Lütje verlässt die Sitzung

Ricos Kommentar

- Rico widerspricht Ticias Aussagen zum größten Teil nicht.
- Rico hat die Belege abgeheftet und nummeriert, hat aber von Sven wenig Antworten bekommen.
- Rico hat manchmal nicht geantwortet, als er hätte antworten sollen.
- Rico möchte die Verantwortung übernehmen. Aus persönlichen Gründen sind Sachen schiefgelaufen, diese persönlichen Gründe sind ihm aber nicht zuzurechnen.
- Rico möchte darauf hinweisen, dass es sich anbietet, zukünftige FinanzerInnen im Vorjahr als StellvertreterInnen einzuarbeiten. Dies ist in Ricos Fall nicht passiert.

Stellvertretung

- Ticias Stellvertretung, Richard, arbeitet seit mehreren Monaten nicht mehr in seinem Amt und kann aktuell nicht als Ticias Vertretung dienen.
- Ticia plädiert dafür, dass eine neue Stellvertretung gewählt wird.

12:59 Sönke verlässt die Sitzung.

Entlastung des Finanzers

- Es sind sechzehn Mitglieder der Fachschaft anwesend. Damit sind wir beschlussfähig.
- Es wird abgestimmt, ob Rico entlastet werden soll. Abstimmungsergebnisse: (0/13/3)
- Damit wird Rico nicht entlastet.

TOP 4: Satzungsänderung zum Awareness

13:11 Lütje betritt die Sitzung

Liv berichtet für Nici

Es wird angestrebt eine Satzungsänderung zu erwirken um ein Awareness Team der Fachschaft und ihren Veranstaltungen Hinzuzufügen. Die Änderungsvorschläge für das Awareness-Team in der Satzung sind in italics markiert.

Nicis Vorschlag beinhaltet

- **Organe**

Die Organe der Fachschaft sind:

1. *die Vollversammlung,*
2. *der Fachschaftsrat Mathematik/Physik (FSR MaPhy),*
3. *der Wahlausschuss¹*
4. *das Awareness Team*

- **Das Awareness Team**

- *- IV. Satzung*
- *- §15. Satzungsänderung*
- *+ §15. Das Awareness Team*
- *+ §15. Das Awareness Team*
- *+ §15.1 Das Awareness Team ist kein beschlussfähiges, aber ausführendes Organ der Fachschaft. Das Awareness Team führt das an sie durch die Vollversammlung aufgetragene Aufgabenfeld, hier in der Satzung in §16 festgehalten, als Awareness Team aus.*
- *+ §15.2 Das Awareness Team besteht aus mindestens 2 Personen aus der Fachschaft. Eine Obergrenze gibt es nicht. Nähere Informationen zu Amtszeit und der Wahl des Organs sind in §18 näher beschrieben.*
- *+ §16 Aufgabenfeld und Richtlinien des Awareness Team*
- *+ §16.1 Das schaffen eines sicheren Raumes auf Veranstaltungen des FSR*
- *+ §16.2 Das erstellen/verfeinern eines Awarenessplan/Awarenesskonzept zur Hilfe für zukünftige Awarenesssteams und Veranstaltungen.*
- *+ §16.3 Alle weiteren Aufgabenfelder und Richtlinien sind dem zu erarbeitenden Awarenesskonzept zu entnehmen.*
- *+ §17. Sitzungen des Awareness Team*
- *+ §17.1 Das Awareness Team soll sich mindestens ein (1) Mal im Semester treffen.*
- *+ §17.2 Eine Sitzung muss eine (1) Woche vorher, für alle Mitglieder des Teams zugänglich, angekündigt worden sein (bspw. per Rundmail).*

- + §17.3 Die Sitzungen des Awareness Team sollen einen öffentlich und einen vertraulichen Teil beinhalten.
- + §17.4 Das Awareness Team hat das Recht, sich eine Geschäftsordnung zu geben.
- + §18 Bildung des Awareness Team
- + §18.1 Das Awareness Team wird vom FSR ernannt.
- + §18.2 Die Mitglieder des Awareness Team müssen mindestens einmal im Kalenderjahr als Mitglieder vom FSR ernannt werden.
- + §18.3 Zur Ernennung eines Awareness Team Mitglied muss eine einfache Mehrheit, also wenn ein Vorschlag mehr Stimmen als alle anderen Vorschläge in ihrer Gesamtheit auf sich vereinen kann, vorliegen.
- + V. Satzung
- + § 20. Satzungsänderung

Änderungsvorschläge

- Änderung von einer einfachen Mehrheit zu einer Zwei-Drittel-**JA**-Mehrheit in Paragraph 18.3.
 - 18.3 Zur Ernennung eines Awareness Team Mitgliedes muss eine Zweidrittelmehrheit vorliegen.
- Paragraph 16.3 sollte inhaltlich geändert werden zu:
 - 16.3 Die weiteren Einzelheiten dieser Aufgabenfelder sowie Richtlinien sind dem Awarenesskonzept zu entnehmen.
- Zusatz: Eine Zwei-Drittel-Mehrheit der Vollversammlung oder des FSRs muss dem Awareness Konzept zustimmen.
- Es wird über die Formulierung der Paragraphen und weiteren Paragraphen gesprochen.
- Jojo vom FSR BCE spricht über deren Awareness Konzept: Vorschlag: das Awareness Konzept in die Satzung mit aufzunehmen. Darüber wird diskutiert.
- Weiter Änderungsvorschlag
 - 16.4 Das Awarenesskonzept muss mit einer Zweidrittelmehrheit des FSR oder der Vollversammlung ratifiziert werden.
 - Eine Neuformulierung wird diskutiert.
 - 16.4 Das Awarenesskonzept muss mit einer Zweidrittelmehrheit der Vollversammlung ratifiziert werden. Der FSR kann mit einer Zweidrittelmehrheit ein provisorisches Awarenesskonzept festlegen, dieses muss aber in der nächsten Vollversammlung auch durch die Vollversammlung ratifiziert werden, sonst gilt das zuletzt ratifizierte Awarenesskonzept.

13:23 Rico verlässt die Sitzung.

13:27 Sönke verlässt die Sitzung.

13:29 Elliot verlässt die Sitzung.

13:33 Sönke betritt die Sitzung.

13:35 Elliot betritt die Sitzung.

Änderungsantrag 18.3

- Änderungsantrag für 18.3 in Nicis Vorschlag mit (16/0/0) angenommen.

- 18.3 Zur Ernennung eines Awareness Team Mitgliedes muss eine Zweidrittelmehrheit vorliegen. Wird somit in die Satzung übernommen, falls Nicis Vorschlag angenommen wird.

Änderungsantrag 16.3

- Änderungsantrag für 16.3 in Nicis Vorschlag mit (14/0/2) angenommen.
- 16.3 Die weiteren Einzelheiten dieser Aufgabenfelder sowie Richtlinien sind dem Awarenesskonzept zu entnehmen. Wird somit in die Satzung übernommen, falls Nicis Vorschlag angenommen wird.

Additionsantrag 16.4

- Additionsantrag für 16.4 in Nicis Vorschlag mit (15/0/1) angenommen.
- 16.4 Das Awarenesskonzept muss mit einer Zweidrittelmehrheit der Vollversammlung ratifiziert werden. Der FSR kann mit einer Zweidrittelmehrheit ein provisorisches Awarenesskonzept festlegen, dieses muss aber in der nächsten Vollversammlung auch durch die Vollversammlung ratifiziert werden, sonst gilt das zuletzt ratifizierte Awarenesskonzept. Wird somit in die Satzung übernommen, falls Nicis Vorschlag angenommen wird.

Antrag auf Satzungsänderung inkl. Änderungsantrag 16.3 und 18.3, sowie Additionsantrag 16.4

- Satzungsänderung nach Nicis Vorschlag inklusive Änderungsvorschlag 16.3, 18.3 und Additionsantrag 16.4 mit (16/0/0) angenommen.

TOP 5: Satzungsänderung zu den Aufgaben des FSR

Liv stellt ihren Vorschlag auf Satzungsänderung vor

Mit dem Hintergrund der Landtagswahl in Brandenburg, in der mit der AfD eine rechtsextreme und potenziell verfassungsfeindliche Partei zweitstärkste Kraft wurde, möchte ich anregen, die Aufgaben des FSRs in der Satzung um das Folgende ergänzen, Änderungen sind in italics markiert.

§2. Aufgaben

Zu den Aufgaben der Fachschaft gehören unter anderem:

- 1. Unterstützung in Studienangelegenheiten,
- 2. Mitgestaltung der Studienordnung und Prüfungsordnung,
- 3. Zusammenarbeit mit dem Fachbereich bei Problemen in Lehre und Forschung,
- - 4. *Kooperation mit anderen Fachschaften und Gremien der Universität Potsdam.*
- + 4. *Kooperation mit anderen Fachschaften und Gremien der Universität Potsdam,*
- + 5. *Beteiligung am politischen Diskurs im Sinne der Studierendeninteressen, z.B. durch Stellungnahmen zu hochschulpolitischen sowie allgemeinpolitischen Themen mit Lehr- oder Wissenschaftsbezug,*
- + 6. *Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung, Falschinformationen und Rechtspopulismus.*
- +
- + *Der FSR MaPhy positioniert sich klar antifaschistisch.*

Zur Begründung:

Im Sinne des Brandenburgischen Hochschulgesetzes, §17(1) fällt unter anderem folgendes in den Aufgabenbereich der Studierendenschaft:

- 2. die Förderung der politischen Bildung einschließlich des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins und der Bereitschaft ihrer Mitglieder zur aktiven Toleranz sowie zum Eintreten für die Grund- und Menschenrechte auf der Grundlage der verfassungsmäßigen Ordnung,
- 4. die Mitwirkung an der Erfüllung der Aufgaben der Hochschulen nach § 3, insbesondere durch Stellungnahmen zu hochschul- oder wissenschaftspolitischen Fragestellungen,
- 9. unter Beachtung der Kompetenzen der oder des Beauftragten für Antidiskriminierung nach § 77 der Schutz ihrer Mitglieder vor Diskriminierung und [...]

Stellungnahmen der Studierendenschaft zu wissenschaftspolitischen Fragestellungen nach Satz 4 Nummer 4 können auch Fragen zur gesellschaftlichen Aufgabenstellung der Hochschulen sowie zur Anwendung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zur Abschätzung ihrer Folgen für die Gesellschaft behandeln.

Ich sehe dieses gesellschaftliche Mandat bisher in der Arbeit des FSR nicht ausreichend wahrgenommen. Weiterhin berufe ich mich auf die Selbstverpflichtung zur Unvereinbarkeit der ZaPF 2024 in Kiel (https://zapfev.de/resolutionen/sose24/Unvereinbarkeit/Selbstverpflichtung_Unvereinbarkeit.pdf):

- Selbstverpflichtung zur Unvereinbarkeit
- Die ZaPF kooperiert nicht mit der sogenannten „Alternative für Deutschland“ und anderen rechts-extremen Organisationen. Dies trifft auch auf alle Unter-organisationen, Nachfolgeorganisationen, assoziierte Organisationen, insbesondere Jugendorganisationen und Hochschulgruppen, sowie andere Organisationen zu, die mit der sogenannten „AfD“ kooperieren. Weiter sieht die ZaPF davon ab, Kontakt mit diesen Organisationen aufzunehmen. Eine Mitgliedschaft in einer dieser Organisationen ist mit der Mitgliedschaft in der ZaPF nicht vereinbar.

Aufgrund der automatischen Mitgliedschaft der Studierenden in der Fachschaft sehe ich eine solche Unvereinbarkeitsklausel als nicht umsetzbar, bin aber überzeugt, dass eine grundsätzliche Positionierung zur Rechtsstaatlichkeit und gegen Faschismus in unserem Mandat möglich und nötig ist.

Änderungsvorschläge

- Änderung von: Wir lehnen Rechtspopulismus ab. zu: Wir lehnen jede Form von Extremismus ab. Darüber wird diskutiert.
- Vorschlag, das Wort Populismus nicht zu verwenden, oder vorher klar zu definieren. Stattdessen : gegen Diskriminierung, Falschinformation und Extremismus
- in Paragraph 2.5 das zum Beispiel streichen

Abstimmung über die Änderungsvorschläge zu der von Liv vorgestellten Satzung

- **Meinungsbild zum Paragraph 2.6**
 - Änderung A: 2.6. *Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung und Falschinformationen.*
 - Änderung B: 2.6. *Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz*

- und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung, Falschinformationen und Populismus.*
- Änderung C: *2.6. Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung, Falschinformationen und Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus.*
 - Änderung D: *2.6. Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung, Falschinformationen und Extremismus.*
 - Wir notieren dies als Stimmen für (A/B/C/D) mit mehreren Stimmen pro Person. Das Ergebnis lautet (2/1/14/3), womit nur Änderung C als Änderungsantrag gestellt wird.

- **Änderungsantrag zum Paragraph 2.6**

- Die Änderung von Paragraph 2.6 zu *2.6. Förderung der politischen Bildung der Studierendenschaft hin zu Toleranz und Menschenrechten sowie gegen Diskriminierung, Falschinformationen und Extremismus, insbesondere Rechtsextremismus.*
- Diese wird mit (14/2/0) angenommen.

- **Änderungsantrag zum Paragraphen 2.5**

- Änderung: *5. Beteiligung am politischen Diskurs im Sinne der Studierendeninteressen, durch Stellungnahmen zu hochschulpolitischen sowie allgemeinpolitischen Themen mit Lehr- oder Wissenschaftsbezug.*
- Dieser wird mit (0/15/1) abgelehnt.

- **Änderungsantrag zum Paragraphen 2**

- Änderungsantrag zum Paragraf 2 mit Änderung *Die Fachschaft Mathe/Physik positioniert sich klar antifaschistisch.* als Addition zu den Aufgaben des FSR MaPhy.
- Dieser wird mit (15/0/1) angenommen.

14:23 Elliot verlässt die Sitzung.

Antrag auf Satzungsänderung inkl. Änderungsantrag zu 2.6 und Paragraf 2

- Satzungsänderung nach Livs Vorschlag inklusive Änderungsvorschlag zu 2.6 und Paragraf 2 wird mit (13/0/2) angenommen.

Die Änderung der Satzung wird durchgeführt und zur nächsten VeFa angemeldet.

TOP 6: Vorstellung der geplanten FSR-Arbeit

2. Dienstag im Monat Spieleabend, 4. Dienstag im Monat Karaokeabend, im November Kleidertausch und Karaoke, vielleicht Frustcafé im Dezember

TOP 7: Gremienvorstellung

Gremienvorstellung werden auf die nächsten Fachschaftssitzungen verschoben.

TOP 8: Feedback zur Sitzung

- Die Sitzung war lang.
- Der Termin war etwas mies, vielleicht demnächst woanders.
- War toll.

Ende der Vollversammlung um 14:34.